

Lidtumoren

Die Ursache für Lidtumoren können Entzündungen oder Gewebsneubildungen sein. Wichtig bei der Beurteilung sind die Dauer und die Veränderung des Tumors.

Je nach Befund kann eine Fotodokumentation mit regelmäßigen Verlaufskontrollen (z. B. beim Naevus) ausreichend sein.

Eine operative Entfernung mit feingeweblicher Untersuchung einer Gewebeprobe (Biopsie) sollte erfolgen, wenn der Tumor an Größe zunimmt, zu funktionellen Störungen führt oder der Verdacht auf eine bösartige Gewebsneubildung besteht.

Die häufigsten Tumore des Augenlides sind das **Hagelkorn (Chalazion)** und mit zunehmendem Alter das **Basaliom**.



Blutverdünnernde Medikamente

Vor jeder Lid-Operation sollten Sie Ihrem behandelnden Arzt mitteilen, ob Sie blutverdünnende Medikamente (Marcumar, Plavix, ASS, Aspirin etc.) nehmen. In den allermeisten Fällen wird es erforderlich sein, diese vor der Operation

- nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt -

abzusetzen. Ggf. sind dazu vorübergehende „Bauchspritzen“ mit Heparin o.ä. nötig.



OÄ Dr. U. Löw



OÄ Dr. E. Zemova



FOÄ Dr. G. Schießl



I. Weinstein



S. Razafimino

**Leiterin der Lidsprechstunde:
Frau Dr. U. Löw, Oberärztin der Klinik
Vertreterin: Frau OÄ Dr. E. Zemova**

Terminvereinbarung AOZ
Tel.: 0 68 41 / 16 223 35
Fax: 0 68 41 / 16 224 88
Email: augenklinik-aoz@uks.eu

Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum des Saarlandes *UKS*
Kirrberger Str. 100, Geb. 22
66424 Homburg/Saar

www.uniklinikum-saarland.de

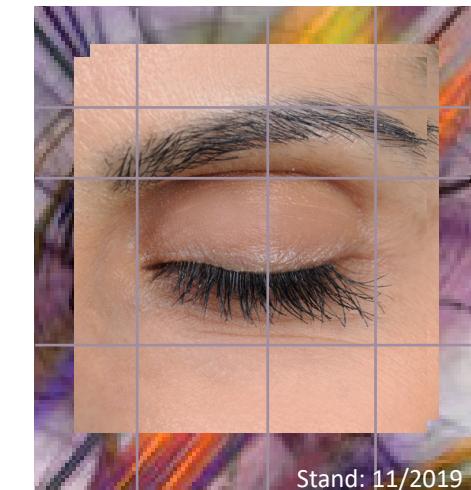


UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

Lider

KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE

Direktor: Prof. Dr. Berthold Seitz



**Lidfehlstellungen
Lidstraffung
Lidtumoren**

**Universitätsklinikum des
Saarlandes *UKS***

Patienteninformation

Lidfehlstellungen

Die Augenlider haben eine wichtige Schutzfunktion für den Augapfel. Bei äußeren Reizen (Fremdkörper, Blendung) kommt es reflexartig zu einem automatischen Lidschluss.

Eine regelrechte Form und Stellung der Augenlider ermöglicht, dass bei geschlossenen Augenlidern der Augapfel vollständig bedeckt ist. Der regelmäßige Lidschlag sorgt für eine gleichmäßige Verteilung von Tränenflüssigkeit über die Binde- und Hornhaut und bewahrt damit das Auge vor dem Austrocknen.

Am Auge kann es zu einer Vielzahl von Lidfehlstellungen kommen. Problem dabei ist immer eine gestörte Benetzung des Auges, die zu vermehrtem Tränenlaufen, Fremdkörpergefühl oder Lichtempfindlichkeit führen kann.

Die häufigsten Lidfehlstellungen sind:

- Entropium
- Ektropium
- Blepharochalasis
- Ptosis

Entropium

Bei einer Einwärtsdrehung des Lidrandes steht nicht mehr die Bindegewebe, sondern die Lidkante mit den Wimpern oder sogar die äußere Lidhaut mit der Hornhaut in Kontakt. Das ständige Scheuern der Wimpern auf dem Augapfel stellt einen permanenten Fremdkörperreiz dar, so dass es zu verstärkter Rötung



und vermehrtem Tränenfluss kommt. Bleibt ein Entropium über längere Zeit unbehandelt, besteht die Gefahr einer Hornhautschädigung oder gar eines Hornhautgeschwürs.

Ursachen

Meist liegt eine erhöhte Muskelspannung der lidrandnahen Fasern des Lidschließmuskels vor. Dies tritt vorwiegend im Alter auf, kommt aber auch z.B. nach Verletzungen (Narbenentropium) oder chronischen Entzündungen vor.

Ektropium

Als Ektropium bezeichnet man das Auswärtsskippen des Lidrandes. Hierbei ist fast ausschließlich das Unterlid betroffen. Die häufigste Ursache ist eine altersbedingte Erschlaffung der Lidbänder und der Lidplatte, so dass entsprechend der Schwerkraft das Unterlid nach außen kippt. Durch den fehlenden oder unvollständigen Lidschluss kommt es zu Austrocknungserscheinungen der Hornhaut und zu einem steten Tränenlaufen über die Wange.



Ursachen

Die häufigste Ursache sind Altersveränderungen der Lidstrukturen (Erschlaffung der Lidhaut, Defekte des Aufhängeapparates des Lides). Es können aber auch Verletzungen (Narbenektopium) oder Nervenschädigungen (z. B. Fazialisparese) verantwortlich sein.



Blepharochalasis

Die Blepharochalasis ist eine altersbedingte Erschlaffung der Oberlidhaut. Durch den Überschuss der Lidhaut kann es zu einem Gefühl der „schweren Lider“ und auch zu Gesichtsfeldeinschränkungen kommen.



Ptosis

Das Herabhängen (Ptosis) eines oder beider Augenlider wird durch eine Lähmung des Lidhebers, eine muskuläre Schwäche oder Bindegewebsschwäche verursacht. Die Behandlung der erworbenen Ptosis richtet sich nach der Grunderkrankung.



Therapie der Lidfehlstellungen

Oftmals ist eine konservative Therapie (Augentropfen oder Augensalbe) nicht ausreichend, sodass die Lidfehlstellungen nur durch eine **operative Behandlung** korrigiert werden können.